

## Filmnachmittag in der SI am 20. Oktober 2022

Zu einem weiteren Filmnachmittag möchten wir Sie herzlich einladen. Bringen Sie auch Gäste mit und genießen Sie einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

### „Rain Man“

ein Film von Barry Levinson aus dem Jahr 1988  
mit Hauptdarsteller *Dustin Hoffman* und *Tom Cruise*

Wir zeigen ihn am

**Donnerstag, 20. Oktober 2022, 15:00 Uhr**  
(Einlass 14:30 Uhr)  
im Willy-Hartmann-Saal, Wiesenstraße 59, Kempen.

Mitglieder zahlen 3,00 €, Nichtmitglieder 5,00 € zur Deckung der Kosten an den Filmverleih.



### Die Handlung

Charlie Babbitt, ein selbstverliebter und verschuldeter Autohändler, erfährt vom Tod seines verwitweten Vaters. Seine Reaktion ist zunächst emotionslos, da er aufgrund eines Streits schon vor vielen Jahre jeglichen familiären Kontakt abgebrochen hat. Nach der Beerdigung in Cincinnati wird Charlie eröffnet, dass er lediglich die preisgekrönten Rosenbüsche und den Buick seines Vaters erbt, während die stattliche Summe von drei Millionen Dollar einem Unbekannten zuteilwird. Empört von seinem mageren Erbe, macht Charlie den mysteriösen Begünstigten ausfindig, um seinen Anteil einzufordern. Seine Suche führt ihn zu seinem älteren autistischen Bruder Raymond, von dem Charlie bisher nichts wusste.

Um an seine Hälfte des Gelderbes heranzukommen, entführt Charlie seinen Bruder Raymond kurzerhand aus einer Klinik und nimmt ihn nach Kalifornien mit. Auf der langen Autofahrt lernen sich die beiden Brüder zum ersten Mal kennen. Schnell wird dem unvorbereiteten Charlie klar, dass Raymond selbst für die einfachsten Alltagshandlungen Hilfe benötigt. Auf der Reise bemerkt er aber auch, dass sein Bruder außergewöhnliche kognitive Fähigkeiten hat. Beeindruckt von Raymonds Erinnerungsvermögen und Kopfrechnen, fährt Charlie auf einem Umweg nach Las Vegas und setzt Raymond in einem Black Jack-Kartenspiel ein. Genau wie vermutet, meistert Raymond die Herausforderung wie im Schlaf und gewinnt eine große Geldsumme, die die Schulden seines Bruders begleicht.

Charlie, der bisher nur finanzielle Absichten hatte, baut während der Reise eine ungeahnte emotionale Bindung zu seinem Bruder auf. Als er während einer Übernachtung ein Familienfoto findet, das Raymond mit sich herumträgt, erinnert er sich plötzlich an seinen großen Bruder, den er als Kleinkind liebevoll „Rain Man“ nannte. Da Raymond aufgrund seiner Panikattacken eine Gefahr für den damals dreijährigen Charlie darstellte, brachten ihn die Eltern in ein Pflegeheim und sprachen nie wieder über ihn. Charlie fühlt eine tiefe Verbundenheit zu seinem Bruder und beschließt, seine Vormundschaft zu übernehmen. Da auch die Klinik ein großes Interesse daran hat, Raymond zu behalten, bietet sie Charlie 250.000 Dollar, die er sofort ablehnt. Während eines Gesprächs mit einem Psychologen wird jedoch klar, dass Raymond viel mehr Unterstützung braucht als angenommen und in der Klinik besser aufgehoben wäre.